Ein Bild, das Text, Elektronik, Mann, Screenshot enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Heute, durchzogen von einer absolut schrecklichen Gewalt, und was Samara passiert ist, und ich denke an sie, ihre Familie, in Montpellier, ist leider eine Geschichte, die sich jeden Tag wiederholt. Wissen Sie, ich habe diese kleine Übung gemacht, bevor ich hierher gekommen bin. Ich habe mich mit der regionalen Tagespresse über die Nachrichten, die sich in der Schule ereignet haben, informiert. Allein in den letzten Tagen, am 25. März, war es eine Grundschullehrerin in Avignon, die von zwei Schülern verprügelt wurde und die Feuerwehr musste eingreifen. Am 15. März nahm der Sekundarschüler H.E. Nov seine Rektorin mit einem Küchenmesser als Geisel. Am 12. März nahm H.E. Nov, ein Mittelschüler, seine Rektorin mit einem Küchenmesser als Geisel. Am 12. März nahm H.E. Nov, ein Mittelschüler, seine Rektorin mit einem Küchenmesser als Geisel.

Zwei Eltern von Schülern beim Verlassen einer Schule. Am 6. März mussten die Lehrer in Nîmes die Verlegung ihrer Schule beantragen, nachdem es vor und in ihrer Schule zu Schießereien gekommen war. Am 5. März warfen Schüler in Cachan Molotowcocktails auf ihr Collège, und das Polizeiauto, das eingriff, wurde auf offener Straße umgeworfen. Es ist jeden Tag, jeden Tag... Die Zahlen, das sind plus 31 Prozent ernsthaftes Schweigen in fünf Jahren Senatsanruf. Und im Grunde hat man das Gefühl, und wissen Sie, was auffällig ist, ist, die Reaktionen des Bildungsministeriums zu sehen. Nicolas de Belloubet, wenn eine Schulleiterin von einem Schüler als Geisel genommen wird. Nicolas de Belloubet, wenn ein der sich zum Bataclan bekennt, sagt sie, dass im Grunde die Sicherheitsverfahren korrekt eingehalten wurden und alles gut funktioniert hat. Man hat das Gefühl, dass dieses Ministerium die Augen vor der Realität dieser Situation verschließt.